Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	51022
Gerät:	Sonderräder für Pkw 7,5 J x 19 H2
Typ:	ARCAN 1975
Inhaber der ABE und Hersteller:	G.M.P. GROUP S.R.L. IT-24061 Albano Sant' Alessandro (BG)

§ 22 51022

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 51022

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51022**

Die ABE-Nr. 51022 erstreckt sich auf die Räder 7,5 J x 19 H2, Typ ARCAN 1975, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55058116 (1. Ausfertigung) vom 01.12.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1, 2, 3, 4, 5, 6 — 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 01.12.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.01.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 492

§ 22 51022

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 51022**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **--**
Extension No.:

Ausgabedatum: **27.01.2017**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **--**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
   Collateral clauses and instruction on right to appeal

2. Beschreibungsbogen Nr.:
   Information document No.:
   ARCAN 1975
   Datum:
   Date
   14.10.2016

3. Prüfbericht(e) Nr.:
   Test report(s) No.:
   55058116 (1. Ausfertigung)
   Datum:
   Date
   01.12.2016

4. Beschreibung der Änderungen:
   Description of the changes
   entfällt
   not applicable

§ 22 51022

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51022**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.
Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 51022

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

§ 22 51022

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Approval No.: **51022**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

§ 22 51022

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,
DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
PCD 5X112	ARCAN 1975 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1	5/112/57,1	51	750	2300	4/2016
PCD 5X112	ARCAN 1975 PCD 5X112 / ohne Ring	5/112/66,6	51	750	2300	4/2016
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1	5/114,3/60,1	50	750	2300	4/2016
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1	5/114,3/64,1	50	750	2300	4/2016
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1	5/114,3/66,1	50	750	2300	4/2016
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	750	2300	4/2016

§ 22 51022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51022
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße 7.5JX19H2
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	51	750	2300
5/114,3	50	750	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	215/35R19	51	750
5/114,3/67,1	215/35R19	50	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	275/55R19	51	750
5/114,3/67,1	275/55R19	50	750

§ 22 51022

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PCD 5X114.3 betrug 13,159 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, im Juni 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.04.2016
Radzeichnung	ARC 7.5X19 NF	13.04.2016
Radzeichnung	8ARC7519505 / 114671	12.04.2016
Radzeichnung	8ARC7519515 / 112666	06.05.2016
Zentrierringzeichnung	ANELLI CENTRAGGIO PL	02.03.2007
Verwendung	Anlage 1 bis 6	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

§ 22 51022

Coen

00261120.DOC

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X112	ARCAN 1975 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1	5/112/57,1	51	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	51022
Herstellerzeichen	G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung	ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße	7.5JX19H2
Einpresstiefe	ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALIA
Herstelldatum	Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel D=26mm	120	27
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel D=26mm	140	27

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Audi Seat Skoda Volkswagen
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 DB8 S02
	75,85,110	215/35R19	A58 R37 T85	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-140	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A57 F24 Flh S02
	77-140	225/35R19	T84 T88	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-228	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/35R19	A91 M+S T84 T88	A14 A21 A57 Cbo Cpe S02
	132-169	225/40R19	A91 M+S	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	R37 T85	A12 A14 A21 A58 DB8 Flh S02
	63-195	225/35R19	T84 T88	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV S02
	81-135	225/35R19	T84 T88	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV S02
	63 - 110	225/35R19	T84	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-213	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A57 Car F24 KMV S02
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	A58 Lim T84 T88	A12 A14 A21 Car Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/35R19		A12 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	225/35R19	T88	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A21 Car F24 Lim Npf S02
	77-169	225/35R19	A57 T88	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh S02

§ 22 51022

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F23 Flh S02
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	R37 T85	A12 A14 A21 DB8 Flh S02
	55-184	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Car S02
	59-147	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	T85	A12 A14 A21 Cbo Flh S02
	59-173	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/35R19	T85	A12 A14 A21 Car S02
	59-118	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63-169	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE S02
	63-195	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63 - 90	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE S02
	63 - 90	225/35R19	T84	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A58 F24 Flh S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 A58 Flh S02
	55-85	215/35R19	T85	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 F24 Flh S02
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A56 Car F24 S02
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 F24 Flh S02
	92, 110	225/35R19	T84 T88	

§ 22 51022

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 F23 Flh S02
	63-85	225/35R19	T84	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Sth S02
	77 - 155	225/35R19	T88	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-110	215/35R19	T85	A12 A14 A21 A58 Sth S02
	66-147	225/35R19	T84 T88	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A21 A58 S03

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51022

Spezielle Auflagen und Hinweise

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

§ 22 51022

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

§ 22 51022

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. November 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 30. November 2016

§ 22 51022

Coen

00261063.DOC

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X112	ARCAN 1975 PCD 5X112 / ohne Ring	5/112/66,6	51	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	51022
Herstellerzeichen	G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung	ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße	7.5JX19H2
Einpresstiefe	ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALIA
Herstelldatum	Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D=26mm	180	30

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Mercedes-Benz
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46*0457*09-.. e1*2007/46*0458*08-.. (FIN: WDF447...) nur Heckantrieb	100-140	225/45R19	T96 150	A12 A14 A21 A58 AHa S02
	100-140	235/45R19	A01 G90 T99 150	
	100-140	235/45R19	R91 T99 150	
	100-140	245/45R19	A01 G90 T02 T98 150	
	100-140	245/45R19	R09 T02 T98 150	
V-Klasse/Vito 4matic 639/2, 639/5 e1*2007/46*0457*09-.. e1*2007/46*0459*06-.. (FIN: WDF447...) nur Allradantrieb	100-140	225/45R19	T96 150	A12 A14 A21 A56 S02
	100-140	235/45R19	A01 G90 T99 150	
	100-140	235/45R19	R91 T99 150	
	100-140	245/45R19	A01 G90 T02 T98 150	
	100-140	245/45R19	R09 T02 T98 150	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

§ 22 51022

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

150 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51022

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

AHa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R91 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. November 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 30. November 2016

§ 22 51022

Auftraggeber
G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	51022
Herstellerzeichen	G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung	ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße	7.5JX19H2
Einpresstiefe	ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALIA
Herstelldatum	Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-
S04	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S05	Serienmutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Hyundai Kia Mazda
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Grand Santa Fe DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016	145, 147	235/50R19	A31	A14 A21 A56 S05
	145, 147	235/55R19	A31	
Hyundai Santa Fe DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016	110-147	235/50R19	A31	A14 A21 A57 S05
	110-147	235/55R19	A31	
Hyundai Tucson TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*..; e13*2007/46*1612*..	85-136	225/45R19	A31 T96	A14 A21 A57 S04
	85-136	235/45R19	A91	
	85-136	245/45R19	A12	
Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*. e11*2001/116*0343*. e11*2007/46*0225*..	66-105	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 B42 Car Flh S04
	77-105	215/35R19	T85	
Kia Optima JF e4*2007/46*1018*..	104-126	225/40R19		A12 A14 A21 A58 B29 Car Lim NoH S04
Kia Sorento (III) XM FL e11*2007/46*0634*..	110-145	235/50R19	A31	A14 A21 S04
	110-145	235/55R19	A31	
	110-145	245/50R19	A12	
Kia Sorento (IV) UM e4*2007/46*0894*..	136-147	235/50R19		A12 A14 A21 A57 S04
	136-147	235/55R19		
Kia Sportage QLE e11*2007/46*3144*..	85-136	225/45R19	T96	A12 A14 A21 A57 S04
	85-136	235/45R19		
	85-136	245/45R19		
Kia cee'd ED e4*2001/116*0121*.; e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW	66-106	225/35R19	Car T84 T88	A12 A14 A21 B42 Cpe Flh S04
	77-106	215/35R19	T85	
Mazda 3 (III) BL e11*2001/116* 0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -JMZBM...)	74-121	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A21 A58 Flh Lim S03
	74-121	225/40R19	A01 G01	
Mazda 6 (II) GH e1*2001/116* 0448*00-13	88-125	225/35R19	NoD T84 T88	A12 A14 A21 A58 Car Flh Lim S02
	88-136	225/40R19	T89 T93	

§ 22 51022

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116* 0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016	107-141	225/40R19	A39	A14 A21 A57 Car Lim S03
	107-141	225/45R19	A39	
Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*..	77-115	225/40R19		A12 A14 A21 A57 Flh S03
Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*..; e1*2001/116* 0448*14-..	110-141	225/55R19	A33	A14 A21 S03
	110-141	235/50R19	A12	
	110-141	235/55R19	A01 A12 G01	
	110-141	245/45R19		
	110-141	245/50R19	A12	
Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*..	120-191	235/55R19		A14 A21 A57 A63 OP0 Y62 S02

§ 22 51022

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

§ 22 51022

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B29 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

B42 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 280 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

OP0 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit belüfteten Scheibenbremsen an Achse1 (Dmr.= 296 mm).

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§ 22 51022

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Y62 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. November 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 30. November 2016

§ 22 51022

Coen

00261071.DOC

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1	5/114,3/60,1	50	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	51022
Herstellerzeichen	G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung	ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße	7.5JX19H2
Einpresstiefe	ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALIA
Herstelldatum	Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28
S03	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	140	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Suzuki
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*..	131	225/40R19	T93	A12 A14 A21 A57 Lim S04
Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*04-.. ab Modelljahr 2017	82,88,103	225/40R19		A12 A14 A21 A57 S02
Suzuki SX4 S-Cross JY e4*2007/46* 0779*00-03	88	225/35R19	T88	A12 A14 A21 A57 S03
Suzuki Vitara LY e4*2007/46*0928*..	88, 103	225/40R19		A12 A14 A21 A57 S03

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51022

Spezielle Auflagen und Hinweise

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

§ 22 51022

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

§ 22 51022

Coen

00261117.DOC

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1	5/114,3/64,1	50	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51022
Herstellerzeichen G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße 7.5JX19H2
Einpresstiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALIA
Herstelldatum Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03	103-122	245/45R19		A12 A14 A21 S02
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10	88-114	245/45R19		A12 A14 A21 A57 S02
Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015	88-118	245/45R19		A12 A14 A21 A57 S02
Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05	61-103 61-103	215/35R19 225/35R19	T85 T84 T88	A12 A14 A21 Flh S02
Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - ab Modell 2012	73,104 73-110	215/35R19 225/35R19	 T84 T88	A12 A14 A21 Flh S02
Honda Civic Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - ab Modell 2014	104 88,104	215/35R19 225/35R19	 T84 T88	A12 A14 A21 Car S02
Honda Civic Type S/R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*..	73-148 73-148	215/35R19 225/35R19	T85 T84 T88	A12 A14 A21 Flh S02
Honda HR-V RU e6*2007/46*0158*..	88, 96	225/40R19		A12 A14 A21 A58 S02

§ 22 51022

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§ 22 51022

Spezielle Auflagen und Hinweise

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

§ 22 51022

Coen

Auftraggeber

G.M.P. GROUP SRL
Via Luigi Galvani 8-12
IT-24061 Albano Sant´Alessandro (BG)
QM Nr.:39020711504

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ARCAN
Typ ARCAN 1975
Radgröße 7.5JX19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
PCD 5X114.3	ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1	5/114,3/66,1	50	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	51022
Herstellerzeichen	G.M.P. GROUP
Radtyp und Ausführung	ARCAN 1975 (s.o)
Radgröße	7.5JX19H2
Einpresstiefe	ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALIA
Herstelldatum	Monat und Jahr

§ 22 51022

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller	Renault
Spurverbreiterung	innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	225/40R19		A12 A14 A21 Sth S02
	63-103	235/35R19		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

§ 22 51022

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. Dezember 2016 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Dezember 2016

Coen

00261146.DOC

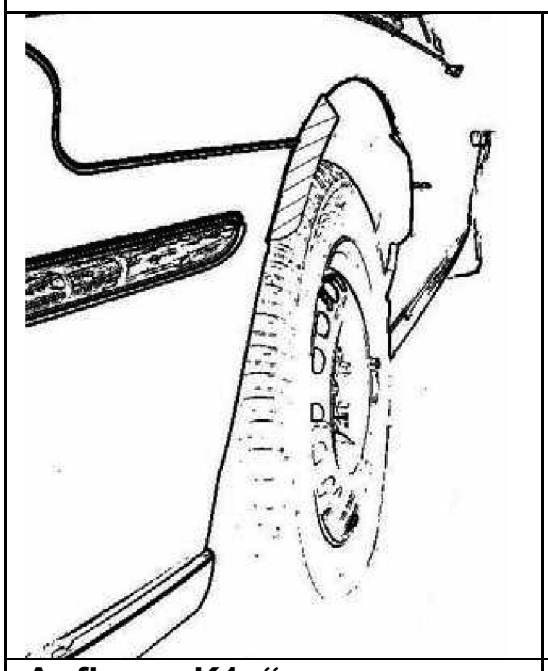
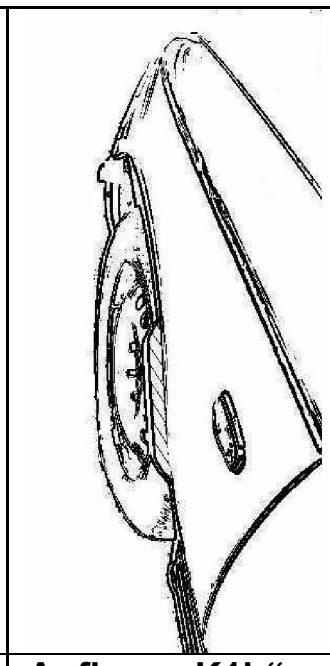
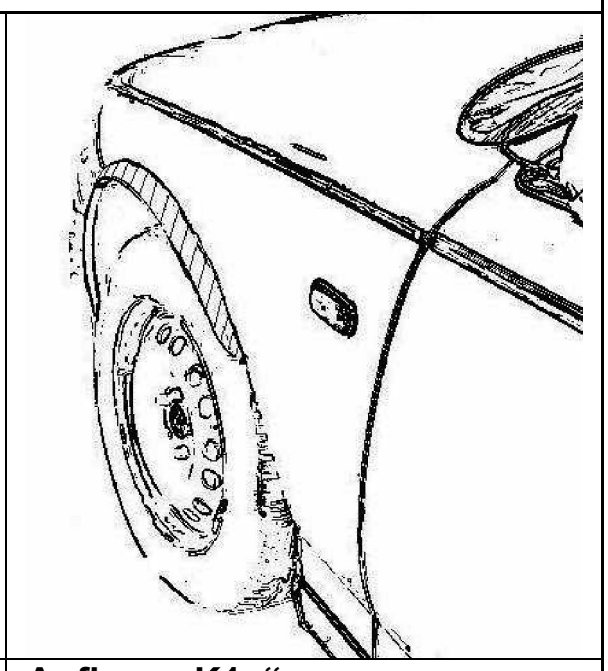
§ 22 51022

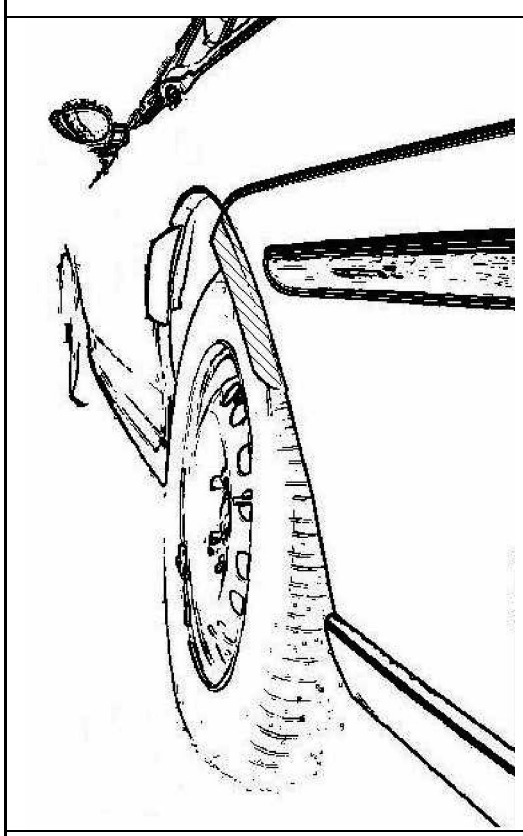
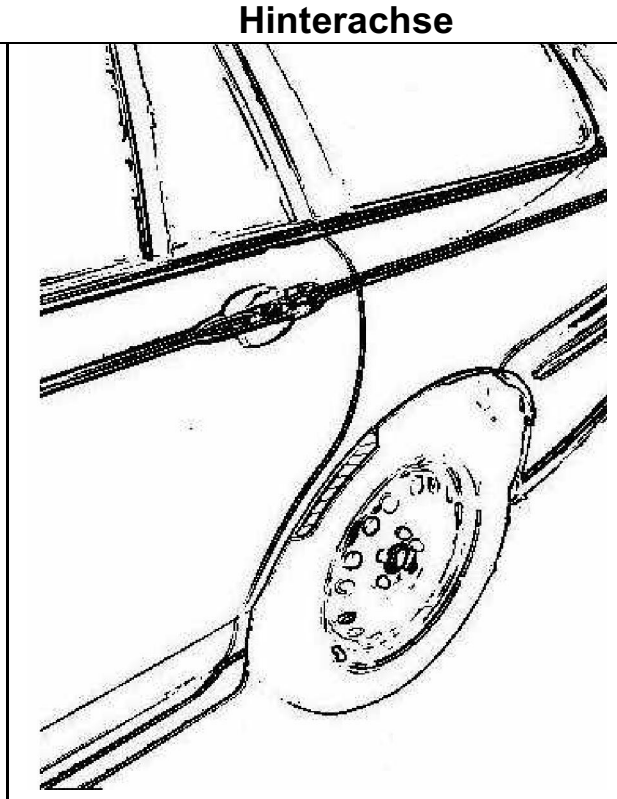
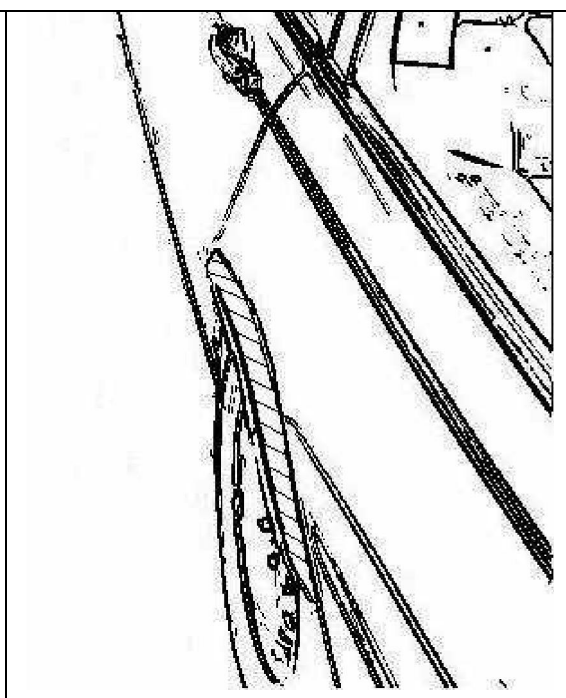
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

§ 22 51022

Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti

DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI, LA NAVIGAZIONE,
GLI AFFARI GENERALI ED IL PERSONALE
Direzione Generale per la Motorizzazione - Divisione 3

CERTIFICATO riguardante:
Il rilascio dell'omologazione di un sistema ruota ai sensi del Decreto n. 20 del 10 gennaio 2013

OMOLOGAZIONE N. NADH023

Emessa da:
Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti - Dipartimento per i Trasporti, la Navigazione, gli Affari Generali ed il Personale
DIVISIONE 3

1.	Costruttore del sistema ruota:	**G.M.P. GROUP S.r.l.**
2.	Designazione del tipo ruota:	**ARCAN 1975**
	Marca:	**GMP ITALIA**
	Categoria della ruota:	**Speciale**
	Materiali impiegati:	**lega AlSi10Mg**
	Metodo di produzione:	**fusione a gravità**
	Designazione del profilo del cerchio:	**7,5J x 19 H2**
	Offset della ruota:	**da ET 50 a ET 51 (vedi tabella allegata)**
	Fissaggio della ruota:	**utilizzo bulloneria specifica (cfr. sch inf. n. ARCAN_1975_2016_01)**
	Portata massima:	**750 kg**
3.	Indirizzo del costruttore del sistema:	**G.M.P. GROUP S.r.l.** **Via Luigi Galvani, 8 / 12 – 24061 Albano Sant'Alessandro (BG)**
4.	Nome ed indirizzo del rappresentante del fabbricante:	**NON RICORRE**
5.	Data di presentazione del sistema per le prove di omologazione:	**06/06/2016**
6.	Servizio tecnico incaricato delle prove per l'omologazione:	**CENTRO PROVA AUTOVEICOLI - MILANO**
7.	Data del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**02/08/2016**
8.	Numero del verbale di prova stilato dal servizio tecnico:	**01203/MI-16**
9.	Osservazioni:	**NON RICORRE**
10.	**L'omologazione è rilasciata/ ~~rifiutata~~/ ~~estesa~~/ ~~revocata~~**	
11.	Se del caso, motivi dell'estensione:	**NON RICORRE**
12.	Indicazione della/e famiglia/e di veicoli alle quali il sistema ruota è destinato:	**M1-M1G**
12.1	Costruttore del veicolo / Marca:	**vedi scheda informativa n. ARCAN_1975_2016_01**
12.2	Tipo funzionale:	**vedi scheda informativa n. ARCAN_1975_2016_01**
12.3	Famiglia 1:	**(vedi tabella allegata)**
12.4	Famiglia 2:	**NON RICORRE**
12.5	Famiglia 3:	**NON RICORRE**
13.	Luogo:	**ROMA**
14.	Data:	**10/02/2017**
15.	Firma:	**IL DIRETTORE DELLA DIVISIONE** **(Dott. Ing. Vito Di Santo)**

16. E' allegato un elenco dei documenti che costituiscono il dossier dell'omologazione e che sono depositati presso l'autorità che ha rilasciato l'omologazione. Una copia dei documenti può essere ottenuta su richiesta.

TIPI COPERTI

ADATTAMENTO	*ET (mm)*	*PCD (mm)*	*Circonferenza amm. (mm)*	*Fv (kg)*	*N. fori*
ARCAN 1975 PCD 5X112 / Ø66,6 / 57,1	51	112	2300	750	5
ARCAN 1975 PCD 5X112 / senza anello	51	112	2300	750	5
ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 60,1	50	114,3	2300	750	5
ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 64,1	50	114,3	2300	750	5
ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / Ø67,1 / 66,1	50	114,3	2300	750	5
ARCAN 1975 PCD 5X114.3 / senza anello	50	114,3	2300	750	5

DOCUMENTI CHE COSTITUISCONO IL FASCICOLO D'OMOLOGAZIONE.

1. VERBALE N. 01203/MI-16 del 02/08/2016
2. SCHEDA INFORMATIVA N. ARCAN_1975_2016_01
3. AUTOCERTIFICAZIONI:
   - ARCAN_1975_01: Veicolo Rappresentativo;
   - ARCAN_1975_02: Criteri per "Lista Applicabilità";
   - GMP_03: Programma prove su strada.
4. DISEGNI CON RELATIVI ASPETTI DIMENSIONALI
5. LISTA APPLICAZIONE PER FAMIGLIE DI VEICOLI
6. CERTIFICAZIONE KBA N. ABE 51022*00
7. ELENCO PRESCRIZIONI PER IL MONTAGGIO E FISSAGGIO DELLA RUOTA.

GMP ITALIA PROFESSIONAL ALLOY WHEELS	**Scheda Informativa relativa all'omologazione di un sistema ruota Tipo: ARCAN 1975**	Scheda N. ARCAN_1975_2016_01 Pag. 1

1	*Descrizione del sistema ruota:*	
1.1	*Marca (denominazione commerciale del costruttore del sistema):*	GMP ITALIA
1.2	*Tipo (codice costruttore del sistema):*	ARCAN 1975
1.3	*Disegni: in triplice copia, sufficientemente dettagliati per consentire l'individuazione del tipo di ruota e indicanti altresì la posizione prevista per il marchio di omologazione e per la marcatura della ruota.*	Disegni: ARC 7.5x19 NF, ET 50 5x114.3 Ø 67.1, ET 51 5x112 Ø 66.6
2	*Descrizione tecnica:*	
2.1	*Categoria delle ruote (sostitutive/speciali):*	Speciali
2.2	*Designazione del profilo del cerchio:*	7,5 J x 19 H2
	Offset della ruota:	ET minimo 50 ET massimo 51 Vedere elenco "Allegato A"
	Precisazioni sul fissaggio delle ruote:	Utilizzo di bulloneria specifica o di bulloneria originale (riferimento a "FITMENT LIST").
2.3	*Coppia di serraggio per colonnette e dadi:*	Vedere istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.4	*Metodo di fissaggio dei pesi di equilibratura:*	Utilizzo di pesi adesivi secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.5	*Accessori necessari per il montaggio:*	Utilizzo di boccole di centraggio (vedere "Allegato A") secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.6	*Riferimento a una norma internazionale (profilo cerchio):*	ETRTO
2.7	*Idoneità al montaggio degli pneumatici tubeless (si/no):*	SI, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.8	*Tipi di valvole adatte:*	In gomma o metalliche, secondo le istruzioni di montaggio prescritte (in allegato).
2.9	*Portata massima:*	Vedere elenco "Allegato A"
2.10	*Pressione di gonfiaggio massima:*	Secondo quanto prescritto dal produttore degli pneumatici.
2.11	*Specificazione dei materiali inclusa la composizione chimica:*	ALSi10Mg
2.12	*Designazioni dimensionali dello pneumatico (precisare se già prevista o non prevista in dotazione originale del veicolo):*	Vedere "FITMENT LIST" (in allegato).

Funzionario Tecnico
Angela Marfuggi

Fabio Angeloni

Fabio ANGELONI
G.M.P. GROUP s.r.l.

MINISTERO DELLE INFRASTRUTTURE E DEI TRASPORTI
DIPARTIMENTO PER I TRASPORTI, LA NAVIGAZIONE,
GLI AFFARI GENERALI ED IL PERSONALE
DIREZIONE GENERALE PER LA MOTORIZZAZIONE – DIV 3

OMOLOGATO

Con atto n° MADH023

del 10 FEB. 2017

FITMENT LIST - ARCAN 1975 - 7,5 x 19 H2 - REV. 00 **VERSIONE FEBBRAIO 2017**

AUTOVETTURA					SISTEMA RUOTA											PRESCRIZIONI
MARCA	MODELLO	TIPO	RANGE kW	NUMERO OMOLOGAZIONE	TIPO	LARGH.	DIAM.	ET	PCD	CENTRAGGIO RUOTA	ANELLO RIDUZIONE	VITE / DADO	ACCOPPIAMENTO	COPPIA (Nm)	PNEUMATICI	
Audi	Audi A3, -/Sportback	8P, 8PA, 8PB	66-147	e1*2001/116*0217*..;e1*2001/116*0241*..;e1*2001/116*0418*..;e13*2007/46*1082*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12
Audi	Audi A3, -/Sportback	8P, 8PA, 8PB	75,85,110	e1*2001/116*0217*..;e1*2001/116*0241*..;e1*2001/116*0418*..;e13*2007/46*1082*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 R37
Audi	Audi A3, -/Sportback	8V	77-140	e1*2007/46*0607*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A57 Flh
Audi	Audi A3, -/Sportback	8V	77-140	e1*2007/46*0607*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A57 Flh
Audi	Audi S3, -/Sportback	8V	206-228	e1*2007/46*0607*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A56 Flh
Audi	Audi TT	8J	132-169	e1*2001/116*0369*17-..ab MJ 2015 (8S)	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A57 Cbo Cpe A12 M+S
Audi	Audi TT	8J	132-169	e1*2001/116*0369*17-..ab MJ 2015 (8S)	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/40R19	A57 Cbo Cpe A12 M+S
Honda	Honda Civic	FK1, FK2, FK3	61-103	e11*2001/116*0255*00-06,0256*00-06,0257*00-05	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Flh
Honda	Honda Civic	FK1, FK2, FK3	61-103	e11*2001/116*0255*00-06,0256*00-06,0257*00-05	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Flh
Honda	Honda Civic	FK1, FK2, FK3	73,104	e11*2001/116*0255*07-..,0256*07-..,0257*06-..- ab Modell 2012	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Flh
Honda	Honda Civic	FK1, FK2, FK3	73-110	e11*2001/116*0255*07-..,0256*07-..,0257*06-..- ab Modell 2012	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Flh
Honda	Honda Civic Tourer	FK2, FK3	104	e11*2001/116*0256*11-..,0257*10-..- ab Modell 2014	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Car
Honda	Honda Civic Tourer	FK2, FK3	88,104	e11*2001/116*0256*11-..,0257*10-..- ab Modell 2014	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Car
Honda	Honda Civic Type S/R	FN1, FN2, FN3, FN4	73-148	e11*2001/116*0297,0306,0298,0334*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Flh
Honda	Honda Civic Type S/R	FN1, FN2, FN3, FN4	73-148	e11*2001/116*0297,0306,0298,0334*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Flh
Honda	Honda CR-V (III)	RE5, RE6, RE7	103-122	e11*2001/116*0301*00-05,0302*00-05,0322*00-03	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	245/45R19	A12
Honda	Honda CR-V (IV)	RE5, RE6	88-114	e11*2001/116*0301*06-09,0302*06-10	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	245/45R19	A12 A57
Honda	Honda CR-V (IV)	RE5, RE6	88-118	e11*2001/116*0301*10-,0302*11-ab Facelift 2015	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	245/45R19	A12 A57
Honda	Honda HR-V	RU	88, 96	e6*2007/46*0158*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø64,1	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/40R19	A12 A58
Hyundai	Hyundai Grand Santa Fe	DM	145, 147	e11*2007/46*0633*..- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	125	235/50R19	A56 A12
Hyundai	Hyundai Grand Santa Fe	DM	145, 147	e11*2007/46*0633*..- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	125	235/55R19	A56 A12
Hyundai	Hyundai i30 /-cw	FD, FDH	66-105	e11*2001/116*0313*.e11*2001/116*0343*.e11*2007/46*0225*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Car Flh
Hyundai	Hyundai i30 /-cw	FD, FDH	77-105	e11*2001/116*0313*.e11*2001/116*0343*.e11*2007/46*0225*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Car Flh
Hyundai	Hyundai Santa Fe	DM	110-147	e11*2007/46*0633*..- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	125	235/50R19	A57 A12
Hyundai	Hyundai Santa Fe	DM	110-147	e11*2007/46*0633*..- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	125	235/55R19	A57 A12
Hyundai	Hyundai Tucson	TLE, TLE-HME	85-136	e11*2007/46*2724*..;e13*2007/46*1612*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	225/45R19	A57 A12
Hyundai	Hyundai Tucson	TLE, TLE-HME	85-136	e11*2007/46*2724*..;e13*2007/46*1612*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/45R19	A57 A12
Hyundai	Hyundai Tucson	TLE, TLE-HME	85-136	e11*2007/46*2724*..;e13*2007/46*1612*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	245/45R19	A57 A12
Kia	Kia cee'd	ED	66-106	e4*2001/116*0121*.;e4*2007/46*0132*.- pro_cee'd /-SW	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	225/35R19	A12 Cpe Flh Car
Kia	Kia cee'd	ED	77-106	e4*2001/116*0121*.;e4*2007/46*0132*.- pro_cee'd /-SW	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	215/35R19	A12 Cpe Flh
Kia	Kia Optima	JF	104-126	e4*2007/46*1018*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	225/40R19	A12 A58 Car Lim
Kia	Kia Sorento (III)	XM FL	110-145	e11*2007/46*0634*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/50R19	A12
Kia	Kia Sorento (III)	XM FL	110-145	e11*2007/46*0634*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/55R19	A12
Kia	Kia Sorento (III)	XM FL	110-145	e11*2007/46*0634*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	245/50R19	A12
Kia	Kia Sorento (IV)	UM	136-147	e4*2007/46*0894*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/50R19	A12 A57
Kia	Kia Sorento (IV)	UM	136-147	e4*2007/46*0894*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/55R19	A12 A57
Kia	Kia Sportage	QLE	85-136	e11*2007/46*3144*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	225/45R19	A12 A57
Kia	Kia Sportage	QLE	85-136	e11*2007/46*3144*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	235/45R19	A12 A57
Kia	Kia Sportage	QLE	85-136	e11*2007/46*3144*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado di serie M12x1,5 CH21	Conico 60°	110	245/45R19	A12 A57
Mazda	Mazda 3 (III)	BL	74-121	e11*2001/116*0262*10-..ab Modell 2013(FIN: -JMZBM...)	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/35R19	A12 A58 Flh Lim
Mazda	Mazda 3 (III)	BL	74-121	e11*2001/116*0262*10-..ab Modell 2013(FIN: -JMZBM...)	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/40R19	A12 A58 Flh Lim
Mazda	Mazda 6 (II)	GH	88-125	e1*2001/116*0448*00-13	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/35R19	A12 A58 Car Flh Lim
Mazda	Mazda 6 (II)	GH	88-136	e1*2001/116*0448*00-13	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	225/40R19	A12 A58 Car Flh Lim
Mazda	Mazda 6 (III)	GJ, GH	107-141	e1*2007/46*1001*..e1*2001/116*0448*14-..- ab Modell 2013- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/40R19	A57 Car Lim A12
Mazda	Mazda 6 (III)	GJ, GH	107-141	e1*2007/46*1001*..e1*2001/116*0448*14-..- ab Modell 2013- incl. Facelift 2016	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/45R19	A57 Car Lim A12
Mazda	Mazda CX-3	DJ1	77-115	e1*2007/46*1335*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/40R19	A12 A57 Flh
Mazda	Mazda CX-5	KE, GH	110-141	e13*2007/46*1247*..;e1*2001/116*0448*14-..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	225/55R19	A12
Mazda	Mazda CX-5	KE, GH	110-141	e13*2007/46*1247*..;e1*2001/116*0448*14-..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	235/50R19	A12
Mazda	Mazda CX-5	KE, GH	110-141	e13*2007/46*1247*..;e1*2001/116*0448*14-..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	235/55R19	A12
Mazda	Mazda CX-5	KE, GH	110-141	e13*2007/46*1247*..;e1*2001/116*0448*14-..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	245/45R19	A12
Mazda	Mazda CX-5	KE, GH	110-141	e13*2007/46*1247*..;e1*2001/116*0448*14-..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH21	Conico 60°	130	245/50R19	A12
Mazda	Mazda CX-7	ER, ERE	120-191	e11*2001/116*0308*.e13*2007/46*1109*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Senza anello	Dado M12x1,5 CH19	Conico 60°	110	235/55R19	A57
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito	639/2, 639/4	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0458*08-..(FIN: WDF447...)solo trazione posteriore	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	225/45R19	A12 A58
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito	639/2, 639/4	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0458*08-..(FIN: WDF447...)solo trazione posteriore	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	235/45R19	A12 A58
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito	639/2, 639/4	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0458*08-..(FIN: WDF447...)solo trazione posteriore	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	235/45R19	A12 A58
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito	639/2, 639/4	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0458*08-..(FIN: WDF447...)solo trazione posteriore	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	245/45R19	A12 A58
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito	639/2, 639/4	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0458*08-..(FIN: WDF447...)solo trazione posteriore	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	245/45R19	A12 A58
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito 4matic	639/2, 639/5	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0459*06-..(FIN: WDF447...)solo quattro ruote motrici	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	225/45R19	A12 A56
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito 4matic	639/2, 639/5	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0459*06-..(FIN: WDF447...)solo quattro ruote motrici	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	235/45R19	A12 A56
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito 4matic	639/2, 639/5	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0459*06-..(FIN: WDF447...)solo quattro ruote motrici	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	245/45R19	A12 A56
Mercedes-Benz	V-Klasse/Vito 4matic	639/2, 639/5	100-140	e1*2007/46*0457*09-..e1*2007/46*0459*06-..(FIN: WDF447...)solo quattro ruote motrici	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Senza anello	Bullone M14x1,5 L30 CH17	Sferico R12,8	180	245/45R19	A12 A56
Renault	Renault Fluence	Z	63-103	e2*2001/116*0373*..;e2*2007/46*0010*.- Limousine	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø66,1	Bullone M12x1,5 L28 CH17	Conico 60°	110	225/40R19	A12
Renault	Renault Fluence	Z	63-103	e2*2001/116*0373*..;e2*2007/46*0010*.- Limousine	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø66,1	Bullone M12x1,5 L28 CH17	Conico 60°	110	235/35R19	A12
Seat	Seat Leon	1P, 1PN	63-118	e9*2001/116*0052*..;e9*2007/46*0013*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Flh R37
Seat	Seat Leon	1P, 1PN	63-195	e9*2001/116*0052*..;e9*2007/46*0013*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Seat	Seat Leon	5F	81-135	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 Car Flh KOV A58
Seat	Seat Leon	5F	81-135	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Car Flh KOV
Seat	Seat Leon	5F	63 - 110	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Car Flh KOV
Seat	Seat Leon	5F	63 - 110	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Car Flh KOV
Seat	Seat Leon Cupra	5F	195-213	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Car Flh
Seat	Seat Leon X-Perience	5F	81-135	e9*2007/46*0094*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A57 Car KMV
Skoda	Skoda Octavia (II)	1Z	55-147	e11*2001/116*0230*..;e11*2007/46*0012*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Car Lim A58 Lim
Skoda	Skoda Octavia (III)	5E	63-110	e11*2007/46*0243*..;e11*2007/46*0244*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Car Lim
Skoda	Skoda Octavia (III)	5E	63-110	e11*2007/46*0243*..;e11*2007/46*0244*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Car Lim
Skoda	Skoda Octavia (III)	5E	132-169	e11*2007/46*0243*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 Car Lim A58
Skoda	Skoda Octavia (III)	5E	77-169	e11*2007/46*0243*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Car Lim A57
Suzuki	Suzuki Kizashi	FR	131	e4*2007/46*0142*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø60,1	Dado M12x1,25 CH19	Conico 60°	140	225/40R19	A12 A57 Lim
Suzuki	Suzuki SX4 S-Cross	JY	82,88,103	e4*2007/46*0779*04-..ab Modelljahr 2017	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø60,1	Bullone M12x1,5 L28 CH17	Conico 60°	100	225/40R19	A12 A57
Suzuki	Suzuki SX4 S-Cross	JY	88	e4*2007/46*0779*00-03	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø60,1	Bullone M12x1,5 L28 CH17	Conico 60°	90	225/35R19	A12 A57
Suzuki	Suzuki Vitara	LY	88, 103	e4*2007/46*0928*..	ARCAN 1975	7,5	19	50	5X114,3	Ø67,1	Ø67,1 - Ø60,1	Bullone M12x1,5 L28 CH17	Conico 60°	90	225/40R19	A12 A57
Volkswagen	VW E-Golf (VII)	AU	85	e1*2007/46*0623*10-..(24,2 kWh-Batterie)	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW E-Golf (VII)	AU	85	e1*2007/46*0623*10-..(24,2 kWh-Batterie)	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf (V)	1K	55-125	e1*2001/116*0242*00-24	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 Flh R37
Volkswagen	VW Golf (V)	1K	55-184	e1*2001/116*0242*00-24	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Flh
Volkswagen	VW Golf (V) Variant	1KM	59-110	e1*2001/116*0328*00-14	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Car
Volkswagen	VW Golf (V) Variant	1KM	59-147	e1*2001/116*0328*00-14	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Car
Volkswagen	VW Golf (VI)	1K	59-118	e1*2001/116*0242*25-..;e1*2007/46*0490*..- Hatchback/Cabrio	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 Cbo Flh
Volkswagen	VW Golf (VI)	1K	59-173	e1*2001/116*0242*25-..;e1*2007/46*0490*..- Hatchback/Cabrio	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Cbo Flh
Volkswagen	VW Golf (VI) Variant	1KM	59-118	e1*2001/116*0328*..;e1*2007/46*0492*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 Car
Volkswagen	VW Golf (VI) Variant	1KM	59-118	e1*2001/116*0328*..;e1*2007/46*0492*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 Car

FITMENT LIST - ARCAN 1975 - 7,5 x 19 H2 - REV. 00 **VERSIONE FEBBRAIO 2017**

AUTOVETTURA					SISTEMA RUOTA											PRESCRIZIONI
MARCA	MODELLO	TIPO	RANGE kW	NUMERO OMOLOGAZIONE	TIPO	LARGH.	DIAM.	ET	PCD	CENTRAGGIO RUOTA	ANELLO RIDUZIONE	VITE / DADO	ACCOPPIAMENTO	COPPIA (Nm)	PNEUMATICI	
Volkswagen	VW Golf (VII) /-Variant	AU, AUV, 1K	63-169	e1*2007/46*0623*..;e1*2007/46*0627*..;e1*2007/46*0490*05-..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A57 Car Flh KOV
Volkswagen	VW Golf (VII) /-Variant	AU, AUV, 1K	63-195	e1*2007/46*0623*..;e1*2007/46*0627*..;e1*2007/46*0490*05-..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A57 Car Flh KOV
Volkswagen	VW Golf (VII) /-Variant	AU, AUV, 1K	63 - 90	e1*2007/46*0623*..;e1*2007/46*0627*..;e1*2007/46*0490*05-..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Car Flh KOV
Volkswagen	VW Golf (VII) /-Variant	AU, AUV, 1K	63 - 90	e1*2007/46*0623*..;e1*2007/46*0627*..;e1*2007/46*0490*05-..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Car Flh KOV
Volkswagen	VW Golf (VII) GTE Hybrid	AU	110	e1*2007/46*0623*11-..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf Plus	1KP	55-125	e1*2001/116*0304*..;e1*2007/46*0491*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf Plus	1KP	55-85	e1*2001/116*0304*..;e1*2007/46*0491*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf R (VII)	AU	206, 221	e1*2007/46*0623*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A56 Flh
Volkswagen	VW Golf R Variant(VII)	AUV	221	e1*2007/46*0627*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A56 Car
Volkswagen	VW Golf Sportsvan	AUV	92, 110	e1*2007/46*0627*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf Sportsvan	AUV	92, 110	e1*2007/46*0627*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf Sportsvan	AUV	63-85	e1*2007/46*0627*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Golf Sportsvan	AUV	63-85	e1*2007/46*0627*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58 Flh
Volkswagen	VW Jetta	16, 16H	77 - 155	e1*2007/46*0539*..;e1*2007/46*0584*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58
Volkswagen	VW Jetta	16, 16H	77 - 155	e1*2007/46*0539*..;e1*2007/46*0584*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58
Volkswagen	VW Jetta	1KM	66-110	e1*2001/116*0328*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	215/35R19	A12 A58
Volkswagen	VW Jetta	1KM	66-147	e1*2001/116*0328*..	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	120	225/35R19	A12 A58
Volkswagen	VW Touran (II)	1T	81-140	e1*2001/116*0211*36-..;e1*2007/46*0357*14-..ab MJ 2016	ARCAN 1975	7,5	19	51	5X112	Ø66,6	Ø66,6 - Ø57,1	Bullone di serie M14x1,5 L27 CH17	Sferico R12,8	140	225/40R19	A12 A58

Prescrizioni specifiche:

A12	Non è ammesso l'utilizzo di catene da neve (* l'utilizzo delle catene è ammesso se previsisto dal costruttore per questa combinazione ruota\pneumatici).
A30	Non è stato verificato il montaggio delle catene da neve.
A56	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita solo su veicoli con trazione integrale (es. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, etc...).
A57	Questa combinazione ruota / pneumatico è permessa su modelli di veicoli con trazione anteriore o posteriore e trazione integrale (per esempio, 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, ecc)
A58	Questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su vetture con trazione integrale.
A84	E' obbligatorio attenersi alle prescrizioni del costruttore del veicolo relativamente all'utilizzo di pneumatici invernali (M+S) e catene da neve.
R35	L'idoneità alla circolazione di questo sistema deve essere confermata con specifico nullaosta del costruttore del veicolo seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
R37	Questa misura di pneumatico non è consentita su veicoli dotati di equipaggiamento originario avente pneumatici di diametro e/o larghezza maggiori.
R70	Il montaggio di questo sistema è consentito esclusivamente previo nullaosta del costruttore dello pneumatico seguito da specifica visita e prova da effettuarsi presso gli uffici provinciali della Motorizzazione.
B02	Prima del montaggio della ruota devono essere rimossi dalla flangia del mozzo eventuali viti di fissaggio od anelli di centraggio.
B03	La montabilità della ruota non è verificata per veicoli che montano di serie solamente ruote più grandi o più larghe come equipaggiamento estivo (esluso pneumatici M+S).
Car	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria station wagon (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
Cbo	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria Cabriolet o Roadster.
Cpe	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria coupé.
Flh	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria 2 volumi (3 porte e 5 porte)
Lim	L'applicazione del sistema è consentita esclusivamente su veicoli aventi carrozzeria berlina.
L04	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L05	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su veicoli con tutte le ruote sterzanti (4WS).
L06	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico è consentita su veicoli con e senza le quattro ruote sterzanti (4WS).
M+S	Questa dimensione del pneumatico è consentito solo come pneumatici M + S.
KMV	Riferito solo alle varianti di veicolo dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
KOV	Riferito solo alle varianti di veicolo non dotate come equipaggiamento originale di estensioni plastiche dei passaruota o dei parafanghi.
V00	Per applicazioni su veicoli a trazione integrale (per es. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ecc) non sono ammesse misure di pneumatici diverse su asse anteriore e posteriore.
Z13	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 13".
Z14	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 14".
Z15	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 15".
Z16	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 16".
Z17	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 17".
Z18	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 18".
Z19	Questa combinazione ruota/pneumatico è consentita esclusivamente per i veicoli con dimensione dei pneumatici di equipaggiamento originale da 19".
APB	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su veicoli con pinze Brembo.
VFE	L'utilizzo di questa combinazione ruota/pneumatico non è consentita su veicoli con freno a mano elettrico.
Mhy	Ammesso anche per i veicoli a trazione ibrida (veicolo elettrico ibrido).

Fabio Angeloni

Fabio ANGELONI
G.M.P. GROUP s.r.l.